

05.04.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Was feiern wir an Palmsonntag?

Moderator/in: *Heute ist Palmsonntag. Und gerade weil heute ja in den Kirchen keine Gottesdienste gemeinsam gefeiert werden können, in denen einem erklärt wird, worum es da geht, frage ich doch mal Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Was genau feiern wir am Palmsonntag?*

Na, zum Glück gibt es inzwischen viele gestreamte Gottesdienste, die man von zuhause aus mitfeiern kann. Und hr3. Darum hier die Kurz-Erklärung: Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, und der Palmsonntag erinnert daran, wie Jesus auf einem Esel in Jerusalem eingezogen ist.

Dabei haben die Menschen vor Begeisterung Palmzweige auf den Weg gestreut – was damals so etwas wie ein roter Teppich war und soviel hieß wie: „Du bist der Größte!“ Oder eben: „Du bist der Messias, der Retter der Welt.“

Allerdings wurde Jesus schon wenige Tage später gekreuzigt.

Genau. Schon am Palmsonntag wird deutlich, wie eng Leben und Tod manchmal beieinander liegen: Freude und Leid, Jubel und Trauer, Hoffnung und Verzweiflung. Beides gehört zum Dasein dazu – und es gibt keine Existenz, in der nicht beides eine Rolle spielen würde. Das müssen wir uns vermutlich gerade jetzt während der Pandemie immer wieder klarmachen.

Das heißt: Der Palmsonntag steht für die Höhen und Tiefen des Lebens?

Das kann man so sagen: Allerdings endet die Karwoche ja mit der Auferstehung vom Tod, mit

Ostern. Für Christinnen und Christen ist also klar: Wir bleiben nicht am Tiefpunkt. Bei Gott siegt das Leben.